

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. X.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

der sehen noch hören / inoch wandeln könnten. Die auch nit buße thet / fur ire mörder / kluberer / hurerer vnd gheberer.

Cap. X. Von dem Engel der mit der wolcken vmbgeben / vnd einen Regenbogen vmbz haupt hatte.

Vnd ich sahe einen andern starken Engel vom Himmel herab kommen / der war mit einer Wolcken beskleidet / vnd ein Regenbogen auff seinem Haupt / vñ sein Antlitz wie die Sonne / vñnd seine Füße wie die Feuerpfender. Vnd er hatte in seiner hand ein Büchlein auffsethan / vnd erstet seinen rechten Fuß auff das Meer / vñ den linken auff die Erde. Vnd er schrey mit grosser Stimme / wie ein Löwe brüllet. Vñnd da er schrey / redeten sieben Donner ihre stimme. Vñnd da die sieben Donner ihre stimme geredet hatten / wolt ich sie schreibb. Da höret ich eine stimme vom Himmel sagen zu mir: Versigelt wz die sieben Donner geredet haben / dieselbig schreibe nit. Vñnd der Engel / den ich sahe / stehen auff dem Meer / vñnd auff der Erden / hub seine hand auff den Himmel. Vñnd schwur bey dem lebendigen von Ewigkeit zu ewigkeit / der den Himmel geschaffen hat / vñnd was darinnen ist / vñnd die Erde / vñnd was darinnen ist / vñnd das Meer / vñnd was darinnen ist / das hinfort keine zeit mehr sein soll. Sondern in den tagen der stimme des sitzenden Engels / wann er posaunen wurd /

so soll vollendet wey den das Geheimnuß Gottes / wie er hat verkündiget seinen Knechten vñnd Propheten.

Vñ ich höret eines stimme vom Himmel abermal mit mir reden / vñ sagen: Gehe hin / nim dz offene Büchlein von der hand des Engels / der auff dem Meer vñ auff der Erden steht. Wñ ich gieng hin zum Engel / vñ sprach zu im: Gib mir dz Büchlein. Vñ er sprach zu mir: Nim hin vñ verßlings / vñ es wird dir Bauchgrim / aber in deinem munde wird es süße sein wie honig. Vñ ich nam das Büchlein von der hand des Engels / vñ verzßlangs / vñ es war süße in meinem munde wie honig. Vñ da ichs gesschakte / grimmet mich im Bauch. Vñ er sprach zu mir / du mußt abermal weisagen den Völkern / vñ Heiden / vñ sprach: vñ ville Königen. Vñ es ward mir ein Thor gegeben / ein nem Stecken gleich / vñnd sprach: Stehe auff / vñnd mis den Tempel Gottes / vñ den Altar / vñnd die darinnen anbeten. Aber dz innere Chor des Tempels / wirß hinauß / vñnd mis in nicht / denn er ist den Heiden gegeben / vñ die heilige Stadt werden sie zutreten / vñnd vierzig Monden.

Cap. xi. Von dem engauß der zweyen zeugen Ihrer tödtung vñ wider auferreckung.

Vnd ich wil meine zwey Zeugen geben / vñnd sie sollen weisagen tausend zwey hundert vñnd sechs